

Antrag zum Sonderförderprogramm Sirenen Hessen

Für jede Maßnahme ist ein gesonderter Antrag auszufüllen.

Antragsteller Stadt/Kommune (Postanschrift)	
Kontaktdaten Ansprechpartner (Name, Tel.-Nr., Email)	
Geförderte Anlagenart (zutreffendes Ankreuzen)	<input type="checkbox"/> „Dachsirene“ <input type="checkbox"/> „Mastsirene“
Anlagenstandort (Neu/Alt) (zutreffendes Ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Modernisierung am Altstandort <input type="checkbox"/> Neubau - neuer Standort
Umsetzung geplant für Haushaltsjahr: (nur eine Auswahl ankreuzen)	<input type="checkbox"/> 2023 <input type="checkbox"/> 2024 <input type="checkbox"/> 2025
Anlagenstandort (GPS Koordinate) (Format: 50.072359 8.246626)	
Anlagenstandort (Str./Nr./PLZ/Ort)	
Alarmgruppe der Kommunalen Sirenenalarmierung (GSSI & SUB Adresse)	
Die geförderte Sirenenanlage entspricht den technischen Rahmenbedingungen – Förderbedingungen aus Anlage 1 des Sonderförderprogramm Sirenen Hessen	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>

Die Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen des Landes Hessen zur Verbesserung der Warn- und Alarminfrastruktur bei den Freiwilligen Feuerwehren - Sonderförderprogramm Sirenen Hessen – und die dazugehörigen Anlagen sowie der Leitfaden für die Errichtung und den Betrieb von Tetra Sirenensteuergeräten in Hessen, sind zu beachten.

 Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Mitzeichnung über Dienstweg (gemäß Ziffer 5. der Richtlinie) an das HMdIS senden:

Antrag vollständig:

 Ja: ☐

 Nein: ☐

 Mitzeichnende Stelle

Ort, Datum

Unterschrift